

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

### 6

#### Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	Hans Konrad Voelker
Studiengang	Verfahrenstechnik
Gasthochschule	Vysoká škola báňská - Technická univerzita Ostrava
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	SoSe 2017 (01.03.-31.08.)
E-Mail-Adresse	konrad.voelker@haw-hamburg.de

#### Betreuende Person

##### *an der Heimathochschule:*

Name	von der Heide, Astrid
E-Mail	<a href="mailto:ls-international@haw-hamburg.de">ls-international@haw-hamburg.de</a>
Telefon	+49.40.428 75-6398

#### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Planung begann zu Beginn des Semesters vor dem Auslandsaufenthalt. Nach der Nominierung durch die HAW, ist ein ähnliches Verfahren wie im Mobility Online, an der VSB-TUO zu durchlaufen. Die Bewerbung wird im Online Portal Edison durchgeführt, in dem man ebenfalls Schritt für Schritt durch die Bewerbung geleitet wird. Die Bewerbungen werden von der Erasmus Koordinatorin in Ostrava überprüft und über Mängel wird man schriftlich informiert.

Das Semester an der VSB-TUO begann in meinem Fall lediglich eine Woche nach dem Ende der Klausurenphase an der HAW, wodurch ich während der Klausuren an der HAW einen Teil der Planungen zum Auslandsaufenthalt machen musste. Dadurch, dass ich die Organisation zum Learning Agreement, Unterkunft etc. schon vor Beginn der Klausurenphase abgeschlossen hatte, beschränkte es sich dabei auf Dinge wie das Zugticket oder Besorgungen für den Alltag in Ostrava.

Insgesamt habe ich die Planung und Organisation als unkompliziert in Erinnerung.

**Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes** (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Die Kurse werden ebenfalls im Online Portal Edison gewählt. Hierzu steht eine Liste mit allen wählbaren Kursen der Fakultät zur Verfügung (in meinem Fall Mechanical Engineering bzw. Maschinenbau). Hierbei sind die Kurse in Bachelor und Master Kurse aufgeteilt und sind mit einer Beschreibung der Inhalte (ähnlich wie das Modulhandbuch der HAW) versehen. Als Bachelorstudent war es mir möglich Kurse aus dem Masterbereich zu belegen. Ebenfalls ist es möglich Kurse aus anderen Fakultäten zu wählen. Zum genauen Verfahren hierzu, ist der jeweilige Erasmus

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Koordinator der Fakultät anzusprechen.

Die Absprachen über das Learning Agreement habe ich mit Herrn Geweke getroffen. Dabei hatte ich recht freie Auswahl, da mir nur Leistungen aus dem Ausland anerkannt werden, die Kurse aus dem siebten Fachsemester ersetzen. Ich habe damit fast den gesamten Schwerpunkt nach meinen Vorstellungen gestalten können. Die Anerkennung nach dem Auslandssemester übernimmt der jeweilige Prüfungsausschussvorsitzende.

Da einige meiner Kurse zeitgleich stattfanden, musste ich nach Ankunft in Ostrava noch etwas tauschen. Weder von Seiten der HAW noch der VSB-TUO kam es hier zu Schwierigkeiten.

### Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Die Suche nach einer Unterkunft in Ostrava gestaltet sich sehr einfach. Die VSB-TUO verfügt über ein Wohnheim, in dem es keine Schwierigkeit darstellt ein Zimmer zu bekommen. Mit Einhaltung einer Frist muss der entsprechende Antrag abgeschickt werden.

Zur Verfügung stehen Zimmer mit 2 oder 3 Betten. Ein Antrag auf ein eigenes Zimmer kann bei der Bewerbung auf ein Zimmer mit abgegeben werden. Ein Zimmerwechsel ist aber während des Semesters auch noch möglich. In meinem Semester lag die maximal mögliche Miete bei ca. 130-140 € pro Monat. Alle Informationen und Fotos der Zimmer sind auf der Internetseite der VSB-TUO zu finden.

### Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Die erste Woche an der VSB-TUO ist eine Einführungswoche ohne Vorlesungen. Das ESN zeigt einem am ersten Tag das Wohnheim und den Campus. Dabei wird man durch alle nötigen Büros begleitet und dabei unterstützt Sachen wie ISIC Karte, Unterschreiben des Mietvertrages, Einrichten des Wifi-Passwortes usw. zu erledigen. Im weiteren Verlauf der Woche gab es ein „Sightseeing-Game“ in der Stadt und weitere gemeinsame Veranstaltungen. Es blieb aber auch genug Zeit um selbst die Stadt kennen zu lernen.

Über das ESN-Office ist es möglich eine SIM-Karte von Vodafone zu kaufen, welche extra für internationale Studierende ist. Ebenso gab es im ersten Drittel des Semesters eine Woche, in der das ESN mit den Erasmusstudenten zu einer Bank gegangen ist, um Kontos zu eröffnen.

Als Teil der Einführungswoche startet eine Reihe von Veranstaltungen mit dem Namen „Fillup“. Hier stellt eine Gruppe von Studenten aus einem Land dieses vor. Mit einer allgemeinen lockeren Präsentation und Spielen, aber vor allem auch mit typischen Gerichten, Essen oder Getränken. Jede Woche stellt ein eine andere Nationalität ihr Land vor.

Daran anknüpfend, kann man sich an sogenannten CatchUps beteiligen. Das sind einfache Sprachkurse von und für Erasmusstudenten. Ein Muttersprachler unterrichtet die Grundlagen seiner Sprache und gibt eventuell ein weiteren einen Einblick in die Kultur. Man kann dabei als Schüler

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

sowie als Lehrer daran teilnehmen.

Auf dem Gelände der VSB-TUO und des Wohnheimes gibt es viele Angebote Sport zu betreiben. Zur Verfügung stehen im Wohnheim eine Sporthalle für Basketball oder Volleyball sowie zwei Fitnessräume. Im Außenbereich gibt es Tennisplätze, einen Fußballplatz, Beachvolleyballfelder und Basketballplätze. Für mich war es ebenfalls kein Problem an den Sportkursen der Tschechischen Studenten teilzunehmen.

Insgesamt mangelt es in Ostrava nicht an Beschäftigungsmöglichkeiten. Durch die große Anzahl an tschechischen und internationalen Studenten im Wohnheim findet sich für die verschiedensten Unternehmungen immer jemand zum mitkommen/machen. Zudem ist es sehr einfach von Ostrava aus weiter in Ost-Europa zu Reisen. Für einen Wochenendtrip bieten sich z.B. Budapest, Krakau oder Bratislava an.

Während der Zeit in der ich in Ostrava war gab es außerdem ein Icehockey-Derby zwischen den beiden Universitäten Ostravas und ein Ein-Tages-Festival, organisiert von Studenten. Beide Veranstaltungen hatten eine großartige Stimmung und bieten eine gute Möglichkeit etwas zu unternehmen.

### Fazit

Die Entscheidung mein Auslandssemester in Ostrava zu verbringen wurde mir während des Aufenthaltes nur unterstützt. Wichtigste Punkte dafür waren die große Gruppe von internationalen Studenten und die Auswahlmöglichkeiten an verschiedenen Unternehmungen und Alltagsgestaltung. Die Übergangszeit zwischen dem Semester an der HAW und dem an der VSB-TUO war etwas kurz, dadurch ist die danach bleibt allerdings umso länger und entspannter. Ich kann die VSB-TUO und Ostrava jedem nur empfehlen der überlegt ein Auslandssemester zu absolvieren. Ich habe viel über unterschiedliche Kulturen und Menschen gelernt (nicht zuletzt durch die Fillups) und dabei eine wunderbare Zeit mit den unterschiedlichsten Studenten verbracht.

**Ein paar besondere Tipps** (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

An der VSB-TUO gibt es die Möglichkeit noch ein weiteres Stipendium zu beantragen. Dabei benötigt man keine besonderen Anforderungen. Es handelt sich hier nur um eine kleine Unterstützung der Universität. Es lohnt sich aber trotzdem dieses in Anspruch zu nehmen.

Im Wohnheim gibt es ebenfalls drei Bars/Clubs. Der Club Vrtule befindet sich direkt im Innenhof und ist jeden Mittwoch die Anlaufstelle für den wesentlichen Teil der Erasmusstudenten. Danach geht es dann meistens weiter in die Bar Wagon. Beide Clubs/Bars bieten Bier für ca. 1 € an und sind die meiste Zeit sehr gut besucht.

Freitags finden die meisten Partys in der Straße Stodolni statt, einer sehr sehr kleinen Reeperbahn, aber dem Zentrum für Partys in Ostrava. Hier gibt es neben Bars, Clubs und günstigem Bier auch eine Reihe von Imbissen.



HAW HAMBURG  
*Wissen fürs Leben*



Erasmus+

**Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+**

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

HAW HAMBURG  
*Wissen fürs Leben*



Erasmus+

**Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+**

Ort, Datum  Hamburg, 29.05.2017.....

Unterschrift .....  .....